

Sparkassenvorstand informiert über das Geschäftsjahr 2021

Der Vorstand der Sparkasse Wilhelmshaven zieht eine positive Jahresbilanz für das Geschäftsjahr 2021. Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen konnten wieder solide Ergebnisse erreicht werden.

Die Bilanzsumme der Sparkasse ist um fast 10 % auf 947 Mio. EUR gestiegen. Dazu haben sowohl die sehr gute Entwicklung im Kreditgeschäft wie auch der deutliche Zuwachs im Einlagengeschäft beigetragen.

Holger Sothmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, freut sich, dass in 2021 über 130 Mio. EUR Kredite zugesagt worden sind – ein Rekordwert der letzten Jahre. Der überwiegende Teil ist in die Finanzierung von Wohnimmobilien geflossen. „Das zeigt, dass der Wunsch nach der eigenen Immobilie in der Wilhelmshavener Bevölkerung weiterhin sehr ausgeprägt ist. Immobilien gelten bei unseren Kundinnen und Kunden für den Vermögensaufbau nach wie vor als sicherer Hafen“, stellt Sothmann heraus und ergänzt: „Trotz steigender Preise halten wir den Immobilienmarkt in der Region weiter für solide.“

Die S-Immobilien GmbH, eine Gesellschaft der Sparkasse, hat den Endausbau des ersten Bauabschnittes im Neubaugebiet Potenburg erfolgreich abgeschlossen. Die Nachfrage nach Neubaugrundstücken ist weiterhin hoch. Für den 2. Bauabschnitt im Bereich Potenburg, der ebenfalls exklusiv durch die S-Immobilien GmbH vermarktet wird, übersteigt die Nachfrage bereits jetzt die 43 verfügbaren Wohnbaugrundstücke deutlich. Insgesamt können dort 5 Stadtvillen sowie 38 Einfamilienhäuser bzw. Bungalows errichtet werden. Der Geschäftsführer Olaf Altock rechnet damit, dass der Erstausbau des 2. Bauabschnittes im August 2022 fertig gestellt wird, so dass vermutlich im Herbst die ersten Hochbauarbeiten erfolgen können. - Mittlerweile sind auch die Bautätigkeiten in der Kirchreihe im vollen Gange. Die 10 Eigentumswohnungen sowie 7 Wohnbaugrundstücke haben allesamt neue Eigentümer gefunden. Darüber hinaus hat sich der Markt für Bestandsimmobilien sehr lebhaft entwickelt. Dies führte zu einer nochmaligen Steigerung im Bereich der Immobilienvermittlung. Die Dienstleistung im kompetenten Immobilienzentrum wird von den Wilhelmshavenern geschätzt und zunehmend in Anspruch genommen.

Die Sparkasse hat sich auch in 2021 als verlässlicher Partner der regionalen Wirtschaft gezeigt. „Wir sind uns unserer Rolle als verlässlicher Partner der Wilhelmshavener Unternehmen und Selbständigen bewusst und haben insbesondere in den bisherigen Lockdown-Perioden zahlreiche Betriebe mit Liquidität unterstützt und eine umfassende Beratung zu passenden Förderprogrammen angeboten“, unterstreicht Thomas Werner, seit

dem 01. Juli 2021 Vorstandsmitglied der Sparkasse und zuständig für das Firmen- und Privatkundengeschäft. „Dies ist Ausdruck des öffentlichen Auftrages der Sparkasse mit einem nachhaltigen Geschäftsmodell.“

Eine von manchen befürchtete Insolvenzwelle der Unternehmen in der Pandemie hat es bisher nicht gegeben – und wird von der Sparkasse auch nicht mehr erwartet, wenngleich sich die Lieferengpässe und steigenden Energiepreise auch in Verbindung mit dem Krieg in der Ukraine zu neuen Herausforderungen für die Wirtschaft entwickeln. Eine grundsätzlich gute Eigenkapitalausstattung der Unternehmen und tragfähige Geschäftsmodelle bilden ein solides Fundament für die Zukunft.

Die Sparkasse konnte ihre Marktführerschaft in Wilhelmshaven weiter ausbauen. Die Zahl der Girokonten hat sich auf über 32.000 erhöht. Werner betont die Geschäftsphilosophie der Sparkasse: „Wir sind für alle Bevölkerungsschichten gerne da. Das zeigt sich zuletzt auch daran, dass wir für die in Wilhelmshaven ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine selbstverständlich gerne Konten zur Verfügung stellen.“

Das Vertrauen der Kunden in die Sparkasse Wilhelmshaven drückt sich auch in weiter starken Zuwächsen der Kundeneinlagen aus, die um 9 % auf 775 Mio. EUR gestiegen sind. Aufgrund der Verzinsung der Einlagen und der Entwicklung der Inflation nehmen die Kunden gerne das Angebot der Beraterinnen und Berater der Sparkasse an, Anlagen in Wertpapieren zu tätigen. Die Wertpapierumsätze konnten in 2021 nochmals deutlich gesteigert werden und untermauert die besonders starke Marktposition in diesem Bereich.. Die Depotbestände der Kundinnen und Kunden haben sich um 18 % auf über 255 Mio. EUR erhöht. „Wir haben mitgeholfen, eine breitere Wertpapierkultur zu etablieren. Sehr viel mehr Kunden wurde über das Wertpapiersparen eine Beteiligung am volkswirtschaftlichen Wertzuwachs ermöglicht“, freut sich Holger Sothmann. 5.500 Kundinnen und Kunden führen über die Sparkasse Wertpapierdepots.

Mit der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Sparkasse Wilhelmshaven in der Breite des Finanzdienstleistungsmarktes, vor allem im Zahlungsverkehr, Technologieführer in Deutschland. „Auch durch die Corona-Pandemie haben wir den Zugang zu unseren Kundinnen und Kunden digitaler organisiert. Obwohl wir natürlich nah und persönlich bei unseren Kundinnen und Kunden bleiben, müssen wir der Entwicklung Rechnung tragen, dass sie flexibler und agiler werden“, stellt Thomas Werner heraus. Digitale Services und Beratungen haben deutlich an Bedeutung zugenommen. Beratung per Telefon und per Video wird inzwischen von einer zunehmenden Zahl sehr positiv angenommen. Gleichzeitig werden auch die digitalen Angebote verstärkt genutzt – von der Sparkassen-App bis hin zur Internetfiliale. Die beliebte S-App wurde erneut als Testsieger durch die Stiftung Warentest ausgezeichnet. Zusammen

mit der Internetfiliale finden dort die meisten Kundenkontakte statt. Bemerkenswert sind aber auch die inzwischen über 80.000 Telefonkontakte jährlich über das Kunden Service Center der Sparkasse. Viele Anliegen der Kundinnen und Kunden können von den qualifizierten eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schnell und kompetent erledigt werden.

Das bargeldlose Zahlen gewinnt immer weiter an Bedeutung. So wurde der Umsatz unserer Kunden mit der Girocard in 2021 um rund 10 % auf erstmals über 100 Mio. EUR gesteigert. In den meisten Fällen wird inzwischen kontaktlos gezahlt. Diese Umsätze sind um über 25 % gestiegen. „Die Sparkasse fördert mit ihrem umfassenden Angebot die digitale Kompetenz der Menschen - eine gesellschaftlich wichtige Aufgabe -, ohne dabei auf das stationäre Angebot zu verzichten“, stellt Werner fest.

Die Sparkasse hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder durch Sponsorenleistungen, Spenden und Ausschüttungen der Bürgerstiftung der Sparkasse einen sechsstelligen Betrag in die Region gegeben. „Die Förderprojekte unterstützen viele Vereine und wichtige Initiativen in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport. Alle haben gemeinsam, dass sie etwas für die Menschen in unserer Region nachhaltig bewirken“, betont das für diesen Bereich verantwortliche stellvertretende Vorstandsmitglied Bernd Watermann.

„Unsere Kolleginnen und Kollegen haben auch im zweiten Jahre der Pandemie und damit verbundenen großen Herausforderungen mit reduzierten innerbetrieblichen persönlichen Kontakten und Arbeiten im Homeoffice einen ausgezeichneten Job gemacht“, ist der Vorstand stolz auf das gesamte Sparkasenteam. „Jeder einzelne Mitarbeitende hat zu dem erfolgreichen Jahr 2021 mit einem gegenüber dem Vorjahr konstanten Jahresüberschuss beigetragen.“

Der Vorstand erwartet für 2022 und für die nächsten Jahre einen weiteren Anstieg bei den Kundenbeständen und Geldvermögen sowie eine stabile wirtschaftliche Entwicklung in der Region, auch wenn die aktuellen Rahmenbedingungen mit Unsicherheiten verbunden sind. Wesentlicher Inhalt der Strategie ist, dass die Sparkasse auch in Zukunft als eigenständiges Institut ein verlässlicher Partner ihrer Kunden sein möchte.

Wilhelmshaven, 10.05.2022

Ansprechpartner

Bernd Watermann, Vorstandsstab, stv. Vorstandsmitglied

Telefon 04421 401313, Mail bernd.watermann@sparkasse-wilhelmshaven.de